

Autorenporträt *Das Ehepaar hinter „KI am Strand“*

*„Papa, mach doch mal aus deinen vielen
langweiligen KI-Schnipseln etwas
Unterhaltsames.“*

Mit dieser Aufforderung seiner Kinder begann für Dr. Normann Günther die Arbeit an „KI am Strand“. Das Ergebnis ist weder Techniklehrbuch noch Zukunftspredigt, sondern eine Sammlung wahrer, erstaunlicher und oft komischer KI-Geschichten.



Dr. Normann Günther

Schon seit seinem Studium, als Modems noch sangen, beschäftigt sich Dr. Normann Günther mit Computern, Automatisierung und künstlicher Intelligenz. Der promovierte Technologie-Enthusiast verbindet rund 30 Jahre Erfahrung aus Industrie, Projekten und Familienalltag mit der Lust, komplizierte Dinge verständlich und unterhaltsam zu erzählen.

Seine Stärke liegt darin, aus Fachchinesisch Aha-Momente und aus technischen Pannen Geschichten zu machen. Bei „KI am Strand“ interessierte ihn deshalb nicht nur der einzelne Gag, sondern auch das Muster dahinter: Warum scheitern Maschinen so oft an Kontext, Ironie, Menschen und den unordentlichen Details des Alltags?

Dr. Cornelia Janusch

Dr. Cornelia Janusch begleitet seit vielen Jahren Autoren, Texte, Bücher und Veröffentlichungen. Sie kennt die Fragen, die aus einer interessanten Beobachtung eine tragfähige Geschichte machen: Ist der Fall verständlich? Trägt er? Bleibt er hängen? Und ist er wirklich unterhaltsam oder nur für Technikbegeisterte interessant?

Ihre erdende Frage wurde zur inoffiziellen Qualitätskontrolle des Buches: „Ist das lustig, oder erklärst du mir gerade wieder nur begeistert einen Fehler?“ Was diese Prüfung bestand, fand seinen Weg in die Sammlung.

Die gemeinsame Geschichte

Das Ehepaar steht für den besonderen Ton des Buches: technische Neugier trifft redaktionelles Gespür. Er sieht oft zuerst die Funktionsweise hinter einer Panne; sie prüft, ob daraus eine Geschichte fuer Menschen wird. Genau diese Spannung eignet sich fuer Interviews und Porträts - besonders fuer Sommer-, Kultur-, Reise- und Familienseiten.

Moegliche Interviewthemen

- Warum KI-Pannen im Urlaub besonders gut lesbar sind
- Wie ein Ehepaar gemeinsam Geschichten auswählt
- Welche KI-Fehler komisch sind und wo das Lachen aufhoert
- Warum das Buch nicht gegen KI gerichtet ist
- Was Maschinen über Menschen, Sprache und Vertrauen verraten